

03.10.2025 – 14:12 Uhr

Der Kanton Neuenburg zeigt „Defend the Wolf“ an – Wildtierschutz Schweiz prüft rechtliche Schritte



Der Kanton Neuenburg, namentlich Umweltdirektor Laurent Favre und Grossrat Gregory Huguelet-Meystre (FDP), besitzt die Unverfrorenheit und Frechheit, eine Strafanzeige gegen Aktivist:innen von *Defend the Wolf* einzureichen – wegen angeblichen Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung.

Der Kanton Neuenburg zeigt «Defend the Wolf» an – Wildtierschutz Schweiz prüft rechtliche Schritte

Der Kanton Neuenburg, namentlich Umweltdirektor Laurent Favre und Grossrat Gregory Huguelet-Meystre (FDP), besitzt die Unverfrorenheit und Frechheit, eine Strafanzeige gegen Aktivist:innen von *Defend the Wolf* einzureichen – wegen angeblichen Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung. Während die engagierten Tierschützer:innen auf Missstände hinweisen, dulden die Behörden gleichzeitig weiterhin den Abschuss von Wolfswelpen und Jungtieren, was schlicht und einfach Tiermord ist.

Wildtierschutz Schweiz (WTSS) nimmt diese Entwicklung mit Sorge zur Kenntnis. Wir prüfen derzeit, inwiefern solche Anzeigen rechtlich haltbar sind – und ob nicht im Gegenteil die Verantwortlichen in Politik und Landwirtschaft belangt werden müssen. Denn es ist nicht hinnehmbar, dass Bäuerinnen und Bauern ihre Tiere ungeschützt auf Alpen treiben, mit dem Wissen um die Anwesenheit von Wölfen, und danach den Abschuss geschützter Wildtiere fordern. Die ist ein klarer Verstoss gegen das Tierschutzgesetz und gegen die Sömmersungsverordnung.

Die Natur gehört niemandem, daher kann es auch keinen Hausfriedensbruch geben. Das sinnlose Töten von Tieren hingegen wäre ganz klar eine Sach-/ Naturbeschädigung. Die Natur darf nicht dem kurzfristigen politischen oder wirtschaftlichen Druck geopfert werden. Statt kritische Stimmen einzuschüchtern, sollten die Kantone endlich eine nachhaltige und konfliktarme Wolfspolitik entwickeln und nicht dem Druck naturfeindlicher Parteien nachgeben.

081 525 41 35
redaktion@wildtierschutz.com
www.wildtierschutz.com

Medieninhalte



Die Calanda-Wölfin (F07) als Symbol für die Rückkehr der Wölfe in der Schweiz.
Foto: Patrick Lüscher

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102469/100935696> abgerufen werden.